Umfrage-Ergebnisse: Das geben Shopbetreiber für Werbung aus

Vor einigen Tagen hatten wir Sie hier im Blog gefragt, wie hoch 2011 Ihre Ausgaben für Werbung waren und ob Sie für das laufende Jahr mit Veränderungen der Werbeausgaben planen. Jetzt liegen die Ergebnisse vor. Die deutschen Shopbetreiber geben sich ein wenig verhalten, was die Werbeinvestitionen betrifft.

Die Ergebnisse der Umfrage lesen Sie hier.

Im Durchschnitt fließen maximal bis zu zehn Prozent des Jahresumsatzes im Online-Handel in die Werbung. Das ergab eine Online-Umfrage hier im Blog unter rund 350 Händlern. 64 Prozent der Befragten nannten diesen Korridor aus die Frage nach der Höhe der Werbeausgaben in 2011.

In der Detailbetrachtung gibt es eine leichte Tendenz zum Bereich “1% bis 5%” (35 Prozent) gegenüber dem Korridor “6% bis 10%” (29 Prozent).

Somit bestätigt diese Umfrage eine Berechnung auf der Grundlage der Branchenzahlen des Bundesverband des Deutschen Versandhandels (bvh) und einer Erhebung der Marktforscher von Nielsen Research Media für das Jahr 2010. Für dieses Jahr hatte Nielsen Werbeausgaben im e-Commerce in Höhe von 463 Millionen Euro in Deutschland identifiziert. Rechnerisch bedeutet das: 2010 gaben die Online-Händler etwa drei Prozent ihres Jahresumsatzes für Werbung aus.

Martin Groß-Albenhausen, verantwortlich für den Bereich e-Commerce und Social Media im bvh, hält diese Stichprobe für realistisch.

> *“Für den Onlinehandel im eigentlichen Sinne liegen die Shopbetreiber im branchenüblichen Korridor. Die Multichannel-Anbieter, die ja auch Printaufwendungen etc. haben, liegen häufig noch darüber. Der Wettbewerb um die “Visibility” ist schon hart, das treibt die Kosten.”*

Der Trend geht zu mehr Werbung

Eine weitere Frage, die wir im shopbetreiber-blog gestellt hatten, war die nach den Werbeinvestitionen in 2012. Jeder zweite Shopbetreiber wird hier sein Budget nicht erhöhen. Jedoch sehen fast 40 Prozent die Zeit für gekommen, mehr in die Werbung zu investieren.

Kürzlich hat der Bundesverband des Deutschen Versandhandels (bvh) die aktuellen Umsatzzahlen für die Branche aus dem vergangenen Jahr bekannt gegeben. Und wie nicht anders zu erwarten wies der Verband wieder einmal ein gesundes Plus aus. Wer die aktuellen Zahlen noch einmal nachlesen möchte, kann dies hier tun.

Im Zuge der Branchenzahlen erklärte der bvh, dass auch er für das laufende Jahr mit einer Erhöhung der Werbeausgaben unter seinen Mitgliedern rechne.

Ihre Meinung zählt

Gerne möchten wir beim Thema Werbekosten im e-Commerce noch ein wenig in die Tiefe gehen. Unabhängig davon, ob Sie 2012 mehr in Werbung investieren werden, interessiert uns die Frage, in welche der drei großen Bereiche des Online-Marketings Sie den größten Investitionsbedarf haben beziehungsweise hätten.

[poll id=”36″]